

Pressemitteilung 122/2021 vom 2. Juni 2021

Thüringer Gastgewerbe im 1. Quartal 2021: Massive Umsatzrückgänge im Beherbergungsgewerbe und in der Gastronomie

Die Unternehmen des Thüringer Gastgewerbes setzten nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik im 1. Quartal 2021 real (preisbereinigt) 54,0 Prozent weniger um als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Nominal (in jeweiligen Preisen) lagen die Umsätze mit einem Minus von 52,7 Prozent ebenfalls deutlich unter dem Niveau des 1. Quartals 2020. Die Beschäftigtenzahl sank im gleichen Zeitraum um 24,0 Prozent.

Das Thüringer Beherbergungsgewerbe hatte im 1. Quartal 2021 massive Umsatzrückgänge zu verzeichnen. So wurden real und nominal 73,3 Prozent weniger umgesetzt als im Vorjahresquartal. Gleichzeitig sank die Zahl der in diesem Bereich beschäftigten Personen um 28,2 Prozent.

Auch die Umsätze der Thüringer Gastronomie gingen im 1. Quartal 2021 sehr deutlich zurück. Hier war ein realer Umsatzrückgang um 43,3 Prozent zu verbuchen und die nominalen Umsätze lagen mit -41,4 Prozent ebenfalls weit unter dem Niveau des 1. Quartals 2020. Die stärksten Umsatzrückgänge wurden im Bereich „Ausschank von Getränken“ (Schankwirtschaften, Diskotheken, Bars, etc.) registriert (-93,9 Prozent realer Umsatz).

Ebenso wie im Bereich der Beherbergung war auch in der Thüringer Gastronomie ein deutlicher Rückgang der Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahresquartal um 22,1 Prozent zu verzeichnen.

Im bundesweiten Durchschnitt setzten die Unternehmen im Gastgewerbe im 1. Quartal 2021 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) real (preisbereinigt) 62,2 Prozent und nominal (nicht preisbereinigt) 60,9 Prozent weniger als im 1. Quartal 2020 um. Auch hier war der Bereich der Beherbergung noch deutlich stärker von den Umsatzrückgängen betroffen (real: - 77,2 Prozent) als die Gastronomie (real: -52,9 Prozent).

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Erstellung der Statistik:

Krisenbedingt sind die Unternehmen im Thüringer Gastgewerbe derzeit wirtschaftlich außerordentlich beeinträchtigt. Da das Thüringer Landesamt für Statistik in der gegenwärtig angespannten Lage auf eine Durchsetzung der Meldepflicht verzichtet, sind für die Berichtsmonate Januar bis März bis zum jetzigen Zeitpunkt weniger Meldungen eingegangen als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Fehlende Statistikmeldungen werden üblicherweise geschätzt, um einen Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf zu ermöglichen.

- Ausführliche Ergebnisse enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht [„Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe Thüringens – Januar 2020 – März 2021“](#).

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Oliver Greßmann

Tel.: 03 61 57 331-92 30

E-Mail: handel@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

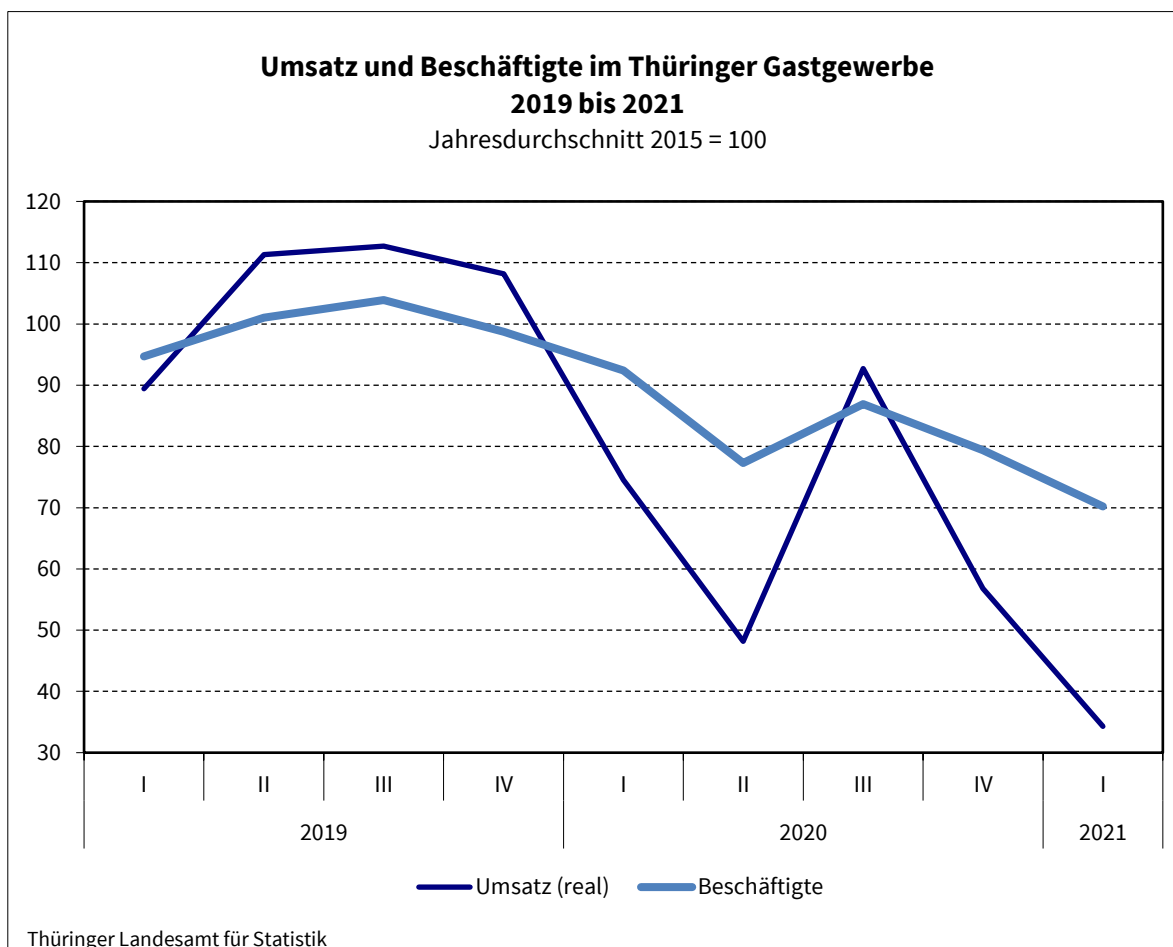
Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Thüringer Gastgewerbe

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar bis März 2021		
	Umsatzwerte		Beschäftigtenzahlen
	real (in Preisen von 2015)	nominal (in jeweiligen Preisen)	insgesamt
	Veränderung gegenüber Januar bis März 2020		
	Prozent		
Gastgewerbe insgesamt	- 54,0	- 52,7	- 24,0
davon			
Beherbergung	- 73,3	- 73,3	- 28,2
darunter			
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	- 75,3	- 75,5	- 27,3
Gastronomie	- 43,3	- 41,4	- 22,1
davon			
Restaurants, Gaststätten usw.	- 50,5	- 48,3	- 23,1
Caterer u. Erbring. v. Verpflegungsleistungen	- 27,9	- 25,9	- 17,2
Ausschank von Getränken	- 93,9	- 93,5	- 45,2

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.